

Anne Fleig (Hg.)

Die Zukunft von Gender

Begriff und Zeitdiagnose

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Die Zukunft von <i>Gender</i> und das Subjekt des Feminismus: Zur Einleitung <i>Anne Fleig</i>	7
<i>Gender</i> , wie's im Lehrbuch steht: Ein Arbeitsbericht <i>Sigrid Nieberle</i>	18
Geschlecht als Frage und Begrenzung: Wie über <i>Gender</i> sprechen? <i>Barbara Rendtorff</i>	35
Kontingente Fundierungen: Über Feminismus, <i>Gender</i> und die Zukunft der Geschlechterforschung <i>Sabine Hark</i>	51
Subjekt feministisch gedacht: Zur Verwechslung von Subjekt und Identität in den Gender Studies <i>Rita Casale</i>	76
Jenseits von <i>Sex</i> und <i>Gender</i> : Die sexuelle Differenz – Zeitdiagnostische Interventionen von Seiten der Psychoanalyse <i>Tove Soiland</i>	97
<i>Gender</i> in Troubled Times: Zur Koinzidenz von Feminismus und Neoliberalismus <i>Cornelia Klinger</i>	126
Feminismus, die Familie und die neue ›mediatisierte‹ Mutterschaft <i>Angela McRobbie</i>	161

Betroffenheit als Widerstand: Phänomenologie und
Geschlechterforschung

Hilge Landweer 186

Weibliche Autorschaft nach dem Gender Turn:
»Frau« und »Ich« in essayistischen Texten von Juli Zeh und
Antje Rávic Strubel

Anne Fleig 220

Autorinnen 241